

Firma gWerk nimmt Arbeit auf

WIRTSCHAFT Inklusionsbetrieb beschäftigt Schwerbehinderte

In Emden hat die gWerk GmbH als Tochter der OBW ihren Betrieb aufgenommen. 40 Prozent der erledigten Arbeiten in der Garten- und Gebäudepflege werden von Menschen mit Schwerbehinderung erledigt.

EMDEN - Im Mai hat die gWerk GmbH in Emden ihren Betrieb mit neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgenommen. gWerk ist laut Mitteilung ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) und ein anerkannter Inklusionsbetrieb. Das bedeutet, dass mindestens 40 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten durch Menschen mit Schwerbehinderung besetzt werden.

Vom Unternehmenssitz an der Theodor-Storm-Straße



Das Team der gWerk GmbH empfing kürzlich die Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen, Birgit Eckhardt (Vierte von links). Das Bild zeigt außerdem (von links) Henrik Willms, Dennis Opitz, Farid Amroun, Dieter Buchhorn, Andrea Ludwig, Melanie Schoffelman, Karl-Heinz Schnüll, Christian Willner, Josef Baumtrock, Christian Hollaender und den OBW-Geschäftsführer Professor Burghardt Zirpins.

BILD: PRIVAT

koordinieren die Betriebsleiterin Andrea Ludwig und der Fertigungsleiter Dennis Opitz die Einsätze der Objektbetreuung. „Wir bieten unseren Kunden Gartengestaltung, die Dauerpflege von Gartenflächen und als Besonderheit die Baumpflege einschließ-

lich Baumgutachten und Baumfällungen auch auf engstem Raum an“, wird Ludwig zitiert. „Dies können wir dank Seilklettertechnik ermöglichen.“ Darüber bietet gWerk die Unterhaltsreinigung von Objekten und einen Hausmeisterservice an.